

Univ.-Prof. Dr. Simone Heilgendorff

Lehrangebote WS 1993/94 bis SS 2008

Lehrveranstaltungen an folgenden Hochschulen/Universitäten:

Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin (1993-1998)

Hochschule/Universität der Künste/Fakultät Musik Berlin (2000-2004)

American College of Greece Athen (Griechenland, 2002)

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg/Institut für Musik (2002–2004)

Universität Potsdam/Institut für Musik und Musikpädagogik (seit 4/2004 bis 9/2006)

Donau-Universität Krems/Institut für zeitgenössische Musik (Österreich, ab März 2006)

Landeskonservatorium Klagenfurt (Österreich, ab Dez. 2006)

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Österreich, ab März 2007)

Vorlesungen und Grundkurse mit Vorlesungscharakter:

- VOM MITTELALTER BIS ZUM FRÜHEN BAROCK (Geschichte der Musik 1) (SS 04, WS 04/05, WS 07/08 VL)
- „MUSIC I“: Anfänge bis 1700 (Sommer 2002, American College of Greece, VL, Englisch)
- MUSIKGESCHICHTE IM ÜBERBLICK VON DEN ANFÄNGEN BIS ETWA 1450 (WS 02/03)
- MUSIK VON 1650 BIS 1800 (WS 02/03)
- VOM FRÜHEN BAROCK BIS ZUR SPÄTEN KLASSIK (Geschichte der Musik 2) (SS 05 VL, SS 08 VL)
- MUSIK DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS (SS 94)
- VON DER KLASSIK BIS ZUR SPÄTROMANTIK (Geschichte der Musik 3) (WS 05/06 VL)
- MUSIK DES 19. JAHRHUNDERTS (WS 97/98, SS 98 und WS 98/99)
- MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS (WS 93/94 bis SS 97, SS 06 VL)

Seminare (Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master)

- ALTE MUSIK?! –ANNÄHERUNGEN AN MÖGLICHKEITEN „AUTHENTISCHER“ INTERPRETATION BAROCKER UND KLASSISCHER MUSIK (SS 08)
- NEUE-MUSIK IM SPAGAT ZWISCHEN NOTATION UND INTERPRETATION (SS 08)
- (KUNST-)MUSIK NACH 1950: MITTEL UND WEGE IM SPAGAT ZWISCHEN NOTATION UND INTERPRETATION (WS 07/08)
- KONZERTPLANUNG (SS 07)
- MUSIKÄSTHETISCHE UND ~PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE DURCH DIE KUNST- UND WUNDERKAMMERN DER EUROPÄISCHEN KUNSTMUSIK (SS 06)
- DIE MUSIK DES 20. U. 21. JAHRHUNDERTS (ab März 2006, Krems)
- „KREUZ- UND QUERGÄNGE“ – ZUR ENTWICKLUNG DER MUSIK IM 20. JAHRHUNDERT UND IHREN BEZÜGERN ZUR BILDENDEN KUNST (WS 05/06)
- SCHUBERTS KAMMERMUSIK IM SPIEGEL IHRER ZEIT (Hauptseminar, SS 2005, WS 07/08)
- MUSIK ERFORSCHEN UND MUSIK VERMITTELN (Einführung in das musikwiss. Arbeiten) (SS 2004 und 2005, WS 05/06, WS 07/08)
- MUSIKAUSÜBUNG ALS KULTURELLER FAKTOR: ÄSTHETISCHE, PÄDAGOGISCHE, PSYCHOLOGISCHE, INTERPRETATORISCHE UND REGIONALE ASPEKTE (WS 03/04)
- SELBSTMANAGEMENT FÜR MUSIKER (WS 03/04)

- MUSIK ALS „BEDEUTUNGSTRÄGER“ – psychologische Zugriffe auf klangliche Phänomene (Hauptseminare WS 02/03, WS 04/05)
- ZEIT IN DER MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS (gemeinsam mit dem Leiter des Studios für elektroakustische Musik der HfM Andre Bartetzki, mit Gästen zu Spezialthemen.) (WS 96/97)
- DIE KAMMERMUSIK VON JOSEPH HAYDN UND W.A. MOZART UND IHRE AUFFÜHRUNGSPRAXIS BIS HEUTE (Blockseminar in Sauen) (SS 96)
- „IST DAS NOCH MUSIK?“ – EXPERIMENTELLE KOMPOSITIONEN MIT SPRACHE UND SZENE NACH 1950 von Berio, Cage, Kagel, Ligeti, Schnebel, Wolff u.a. (mit zusätzlichen Filmabenden mit Videos von und über Cage und Kagel) (WS 95/96)
- DIE KAMMERMUSIK VON FRANZ SCHUBERT IM SPIEGEL IHRER ZEIT (Blockseminar in Sauen) (SS 95)
- MUSIK VON VIVALDI BIS MOZART – GESCHICHTE IHRER INTERPRETATION (gemeinsam mit dem Diskologen Dr. Martin Elste vom Staatl. Inst. f. Musikforsch. Berlin) (WS 94/95)
- „Schwere Zeiten“ in der Musik vom Barock bis zur Klassik (WS 93/94)

Seminare/Übungen zur Aufführungspraxis und Interpretation Neuer und Alter Musik

- SCHWERE ZEITEN?: ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND INTERPRETATION VON ENSEMBLE- UND KAMMERMUSIK DES 18. JHDTS. (SS 06)
- KAMMERMUSIKALISCHE BETREUUNG DER KURSE ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS des 18. und 20. Jahrhunderts in eigens dafür verabredeten Unterrichtsstunden außerhalb der Kurszeiten (SS 97 bis SS 98, SS 06)
- ALTE MUSIK?! – Aufbaukurs zur historischen Aufführungspraxis barocker Musik (SS 03)
- ALTE MUSIK ALS NEUE MUSIK zwischen Tradition und Experiment – zur aktuellen Aufführungspraxis „alter Musik“ und ihren Berührungspunkten mit Neuer Musik (SS 02)
- WAS IST EINE AUTHENTISCHE INTERPRETATION? Theoretisch-praktische Experimente zu Lehre, Aufführungspraxis und Interpretation der Barockmusik im deutschsprachigen Raum (WS 01/02)
- ALTE MUSIK?! – Theoretisch-praktische Annäherungen an Möglichkeiten „authentischer“ Interpretation barocker und klassischer Musik (SS 01, WS 02/03, SS 04)
- ALTE MUSIK?! – Theoretisch-praktische Exkurse zu Lehre, Aufführungspraxis und Interpretation der Musik des 18. Jahrhunderts (WS 00/01)
- IM SPAGAT ZWISCHEN NOTATION UND INTERPRETATION: Eine Einführung in Aufführungspraxis und Spieltechniken der Neuen Musik mit praktischen Übungen anhand experimenteller Vorgaben (SS 2000, WS 04/05, WS 07/08)
- MUSIK DES 18. JAHRHUNDERTS – Ihre Aufführungspraxis und Interpretation (WS 99/00) (theoretisch-praktisches Blockseminar)
- AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND SPIELTECHNIKEN FÜR STREICHER II: Von blanken Saiten, schweren Zeiten, willkürlichen Manieren und anderen Dingen – die MUSIK DES 18. JAHRHUNDERTS (WS 97/98 und SS 98)
- AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND SPIELTECHNIKEN FÜR STREICHER I: Von Vierteltönen, Schaben, Pfeifen, 5 gegen 7 und anderen Dingen – die MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS (SS 97)

Kammermusik

- ENSEMBLE- UND KAMMERMUSIK DES 18. JHDTS. IN AUFFÜHRUNGSPRAKTISCHER PERSPEKTIVE (AB SS 07)
- ANGEWANDTE STILISTIK „ALTE MUSIK“ (WS 06/07, SS 07)
- ENSEMBLE- UND KAMMERMUSIK DES 18. JHDTS. IN AUFFÜHRUNGSPRAKTISCHER PERSPEKTIVE (SS 06)
- KAMMERMUSIK DES BAROCK UND DER KLASSIK (WS 02/03 bis WS 04/05)
- NEUE UND EXPERIMENTELLE MUSIK im gemischten Ensemble (WS 99/00, WS 04/05, WS 07/08)
- ALTE MUSIK für Streicher (WS 98/99)